

Wo Hochschule Wirtschaft trifft.



Übersicht der digitalen Panel

9.00 – 10.00 Uhr

Panel 1
„Design Thinking als Prozess und Mindset“
Prof. Dr. Thomas Afflerbach,
Hochschule für Wirtschaft und
Recht Berlin
Digital Lecture



Veränderungen sind die neue Norm und die aktuelle COVID-19-Krise verdeutlicht, dass wir in einer VUCA (volatile, uncertain, complex, ambiguous) Welt leben. Die damit einhergehende Unvorhersehbarkeit und Disruption erfordert ein neues Mindset sowie Prozesse und Tools, welche Organisationen nutzen können, um sich darauf einzustellen. Design Thinking als Methode für nutzerzentriertes Innovationsmanagement ist dabei auch ein Verfahren, welches Organisationen dabei helfen kann, die notwendige Veränderungsfähigkeit zu erlangen um auch derartige Krisen zu managen.

Die digitale Lecture von Prof. Dr. Thomas Afflerbach von der HWR Berlin zum Thema Design Thinking als Prozess und Mindset wird daher Einblicke in das „Design Thinking“ geben und zeigen, inwiefern mit der entsprechenden Geisteshaltung und den damit verbundenen Werten und Einstellungen aktuell sogar erfolgreiche Innovationen entstehen und wichtige Transformationen angestoßen werden können.

10.30 – 11.30 Uhr

Panel 2
„Kommunikations-,
Informations- und
Kompetenzmanagement“
Prof. Dr. Anna Riedel,
Hochschule für Technik und
Wirtschaft Berlin
Digital Round Table



Die Corona-Krise zwingt Unternehmen und Organisationen ihre bewährten Abläufe und Prozesse zu verändern und durch neue zu ersetzen – und das oftmals ohne Erprobung und Qualitätskontrolle. Vor allem unsere Kommunikation, unsere Informationsweitergabe, aber auch unsere Kompetenzen müssen plötzlich auf Entfernung gemanagt werden. Dies kann auf verschiedenen Wegen und mit verschiedenen Schwerpunkten geschehen. Dafür sind teilweise bereits Programme im Einsatz, teilweise werden nun schnell Neue eingeführt.

Der Round Table mit Prof. Dr. Anna Riedel von der HTW Berlin möchte Ihnen Einblicke darin geben, welche Strategien und Vorgehensweisen hier sinnvoll sind. Im Fokus steht die Frage, wie wir in einer solchen Situation handlungsfähig bleiben können und gleichzeitig die Nutzer*innen nicht überfordern.

12.00 – 13.00 Uhr

Panel 3
„Betriebliches
Gesundheitsmanagement“
Prof. Dr. Claudia Winkelmann,
Alice Salomon Hochschule
Berlin und
Prof. Thomas Sakschewski,
Beuth Hochschule für Technik
Berlin
Digital Round Table



Durch Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) sollen betriebliche Strukturen und Abläufe mit Blick auf die Gesundheit der Mitarbeitenden systematisch gesteuert werden. Eine Key-Strategie hierfür ist die Verhältnisprävention, die durch Arbeit von morgen mit Home Office, mobiler und grenzenloser Arbeit vor neuen Herausforderungen steht. Die zweite Key-Strategie ist die Verhaltensprävention, die vornehmlich durch Change-management-Prozesse, lebenszyklusorientierte Personalentwicklung und kulturellen Wandel in den Unternehmen erreicht werden soll. Auch hier stellen sich neue Fragen zu Erfordernissen und Transformation im Hinblick auf die – auch pandemiebedingte – geänderte Arbeitswelt in den verschiedenen Branchen.

Am Round Table diskutieren Prof. Dr. Claudia Winkelmann von der ASH Berlin und Prof. Thomas Sakschewski von der Beuth Hochschule Berlin zusammen mit Ihnen die anstehenden Herausforderungen – auch und vor allem in der Veranstaltungsbranche – und fassen Lösungsansätze für die Zukunft der Arbeit während und nach der Krise zusammen.

13.30 – 14.30 Uhr

Panel 4
„Herausforderungen und
Widerstände im
Change Management“
Prof. Dr. Jürgen Radel,
Hochschule für Technik und
Wirtschaft Berlin
Digital Round Table



Nicht erst seit Corona sind die Eigenverantwortung der Beschäftigten und selbstgesteuerte, agile Teams Schlagworte, denen man immer wieder begegnet und es sind stellenweise auch Notwendigkeiten geworden, die jetzt die dafür nötigen Kompetenzen erfordern.

Mit dem Fokus auf die Widerstände in Organisationen und die veränderten Rollen durch Selbstorganisation und Immunität gegen Veränderung, wird Prof. Dr. Jürgen Radel von der HTW Berlin die Herausforderungen für Führungskräfte und Beschäftigte thematisieren. Er gibt Ihnen einen kurzen Impuls zum Thema Rollentheorie und Selbstorganisation und wird auf den Unterschied zwischen aktivem und passivem Widerstand sowie die Immunität gegen Veränderung eingehen. Im Anschluss des Round Tables gibt es Raum für Ihre Themen sowie individuellen Problemstellungen und Herausforderungen, die Sie selbst einbringen und diskutieren möchten. Gerade in der aktuellen Zeit wird es hier sicherlich viel Gesprächsstoff geben.

15.00 – 16.00 Uhr

Panel 5
„Digitalisierung und
Industrie 4.0“
Prof. Dr. Stephan Schäfer,
Hochschule für Technik und
Wirtschaft Berlin
Digital Lecture



Die aktuelle Situation ist vielleicht gerade dazu geeignet, die bisher immer aufgeschobene Prozess- und Produktionsoptimierung endlich methodisch zu planen und vorzubereiten! Denn gerade in den Zeiten von COVID-19 gewinnt ein methodisches Vorgehen beim „Fit-machen“ des eigenen Unternehmens an Bedeutung.

Prof. Dr. Stephan Schäfer von der HTW Berlin wird Ihnen daher anhand konkreter Firmenbeispiele und Anwendungsszenarien der Industrie 4.0 exemplarisch zeigen, wie Unternehmen den Weg in die Digitalisierung schaffen können. In einem Fall geht es um eine durchgehende Prozess- und Betriebsdatenüberwachung und in einem anderen um Automatisierung. Beide Fälle schlagen die Brücke von der Ist-Aufnahme bestehender Produktionsprozesse bis zu deren Digitalisierung und Umsetzung in eine wachsende Industrie 4.0-Umgebung. Bei den einzelnen Schritten stehen der konkrete Kundennutzen und das zu erwartende Einsparpotenzial im Vordergrund. Das Panel dient dem Ziel, anderen Unternehmen Entscheidungshilfen und Methoden für Ihren individuellen Weg in die Digitalisierung in die Hand zu geben.

16.30 – 17.30 Uhr

Panel 6
„E-Learning 2.0 & Partizipation –
anything goes?!“
Prof. Dr. Heike Wiesner,
Hochschule für Wirtschaft und
Recht Berlin
Digital Lecture



Transformative Technologien gelten aktuell als die wichtigsten Schlüsseltechnologien gesellschaftlicher Entwicklungen und Innovationen. Ihre fast unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten erwecken den Eindruck der allgegenwärtigen Erreichbarkeit und Teilhabe.

Die digitale Lecture mit Prof. Dr. Heike Wiesner von der HWR Berlin zeigt auf, wie es gelingen kann, Innovationen in diesem Feld durch partizipative Technikgestaltung aus Lehre und Forschung für und mit heterogenen Nutzergruppen (auch in Online-Kontexten) zu entwickeln und umzusetzen.

18.00 – 19.00 Uhr

Panel 7
„Click dich gesund!?!“
Chancen und Risiken digitaler
Gesundheitsförderung“
Prof. Dr. Antje Ducki,
Beuth Hochschule für Technik
Berlin
Digital Lecture



Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt nachhaltig in Bezug auf die Frage wie, wo, wann und mit wem gearbeitet wird. Sie verändert auch die Angebotsstruktur der betrieblichen Gesundheitsförderung. Gerade jetzt, in Zeiten von Corona und „Turbodygitalisierung“, ist dies besonders entscheidend.

Das Webinar mit Prof. Dr. Antje Ducki von der Beuth Hochschule Berlin stellt daher zunächst die Elemente und Formate eines digitalen betrieblichen Gesundheitsmanagements vor, zeigt auf welche Instrumente eingesetzt werden können und welche Wirkungen digitaler Präventionsangebote wissenschaftlich belegt sind. Auf dieser Grundlage wird die digitale Plattform für betriebliche Gesundheitsförderung für junge Unternehmen (Digi-Exist) vorgestellt. Am Ende werden Chancen und Risiken digitaler Angebote und Qualitätsstandards eines digitalen Betrieblichen Gesundheitsmanagements zur Diskussion gestellt.

Programm und Registrierung:
www.traoo-berlin.de

Realisiert durch BIT⁶ & traoo.